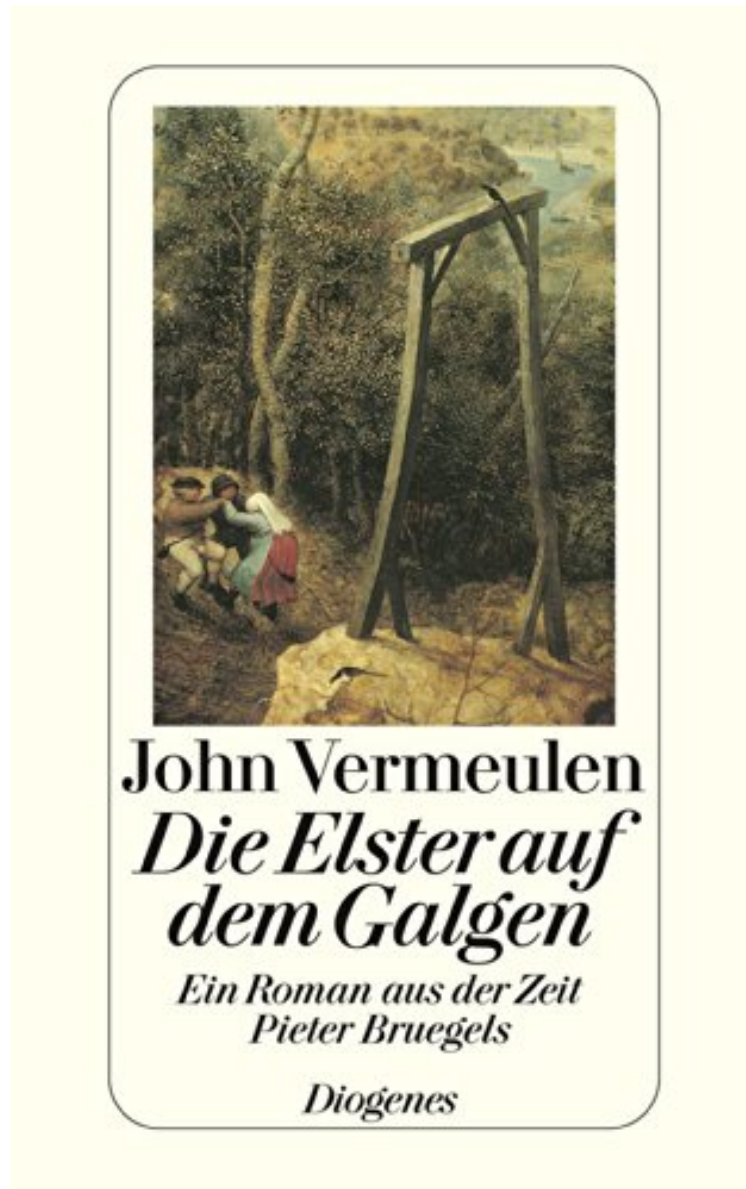


[Free and download] Die Elster auf dem Galgen: Ein Roman aus der Zeit Pieter Bruegels (detebe)

## Die Elster auf dem Galgen: Ein Roman aus der Zeit Pieter Bruegels (detebe)

Von John Vermeulen

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #231534 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-29Erscheinungsdatum: 2014-10-29File Name: B00KS4MSQM | File size: 30.Mb

Von John Vermeulen : Die Elster auf dem Galgen: Ein Roman aus der Zeit Pieter Bruegels (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Elster auf dem Galgen: Ein Roman aus der Zeit Pieter Bruegels (detebe):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
15 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Everyone expects the Spanish Inquisition. Von Fosch Markou  
Der Niederländer John Vermeulen hat zwei Romane über  
Zeit und Wirken zweier grosser niederländischer Maler geschrieben, "Die Elster auf dem Galgen" widmet sich Pieter  
Bruegel d., auch Bauernbruegel" genannt. Bruegel, ein begabter aber loser Junge, wächst auf im dunklen,  
mittelalterlichen Antwerpen, einem Hoheitsgebiet der spanischen Krone Philipps II und damit des konservativen  
Katholizismus und der spanischen Inquisition. Widrige Umstände für einen Künstler, dessen Kreativität in der untertünigen  
Darstellung biblischer Motive nicht erschöpft ist. Wie bereits sein Landesbruder Bosch, dessen verwischten Lebens-  
Spuren Vermeulen in seinem jüngst erschienenen Roman "Der Garten der Lüste" nachgeht, geht Bruegel in existenzielle  
Konflikte mit der Inquisition, hier namentlich Kardinal Granvelle, der ihn subtil und irritierend zugleich kult und  
protegiert. Ein Thema mit immenser Spannung und ungemein lebendigen Dialogen, das den gesamten Roman  
dominiert. Ein Roman voller religiöser Grausamkeiten, systematischer Zerstörung jedweden aufklärerischen  
Gedankenguts, ein Roman über die Liebe und die Liebe zur Kunst. Und was die verbrieft Geschichte offenlegt, wer  
könnte die Lücken besser füllen als John Vermeulen? Ein lehrreiches, dichtes und - vor allem - ungeheuer spannendes  
Buch. Vermeulen versteht es einmal mehr, die Scheinheiligkeit einer bereits vor 450 Jahren berholten Kirche  
darzustellen, mit all ihrer Zweifelhaftheit und Kriminalität. Meinen Segen für ein drittes Maler-Buch hat Vermeulen.  
7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus dem Leben eines Meistermalers  
Von ccheesy  
Pieter Bruegel wächst in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den von Spanien besetzten Niederlanden auf. Bei der  
Hochzeit seines Bruders kommt es zu einem Konflikt der Hochzeitsgesellschaft mit spanischen Truppen in dessen  
Verlauf Pieter fliehen kann, während seine Eltern verhaftet und hingerichtet werden. Wenig später wird Pieter in  
Begleitung seines Freundes Jobbe ebenfalls verhaftet, kommt aber kurz darauf frei. Er lernt seinen Protektor, Kardinal  
Granvelle, kennen, der ihn sein weiteres Leben in irgendeiner Form begleitet. Meistens in negativer Form, indem  
Granvelle immer wieder in Pieters Privatleben eingreift. Aber er schenkt Pieter auch immer wieder lukrative Aufträge  
zu. Weitere wichtige Leute sind sein Lehrer Coecke und der Maler Cock, bei dem Pieter längere Zeit angestellt ist. Bei  
Coecke ist es nicht nur der Mann, der Einfluss auf Pieters Leben hat, sondern auch die Frau Mareike, der ruhende Pol in  
seinem Leben, und (später) die Tochter Mayken, die zu Pieters Frau wird. John Vermeulen hat eine sehr schöne,  
einflussreiche Geschichte über das Leben Pieter Bruegels geschrieben. Der Stil ist eingängig und flüssig. Bei dem ersten  
Dreiviertel des Buches hätte ich mir mehr Zeitangaben gewünscht. Anfangs ist Pieter um die 20 Jahre alt und dann erfährt  
man nichts mehr. Es gibt mehrere Zeitsprünge im Buch, aber keine Orientierung. Erst im letzten Viertel erfährt man, da  
Pieter inzwischen 33 Jahre alt. Und dann tauchen auch Jahreszahlen auf. Außerdem baut Vermeulen im Laufe der  
Geschichte eine Hypothese auf (die ich nicht nennen will, um nicht zu viel zu verraten), die zum Schluss dann endlich  
deutlich ausgesprochen wird. Diese habe ich als ziemlich an den Haaren herbeigezogen empfunden. Wie überhaupt ich  
das Gefühl hatte, da es Vermeulen mit den historischen Fakten nicht immer ganz genau genommen hat. Unter dem Strich  
ist "Die Elster auf dem Galgen" aber ein empfehlenswertes Buch.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension  
hilfreich. Mit Hängen und Würgen und viel Gewalt zusammenkonstruiert!  
Von Dr. Witter  
Die Geschichte dieses Buches  
haben hier andere schon ausführlich beschrieben. Dies ist Sache und somit von mir nicht nochmals auszuführen. Was die  
Qualität des Inhaltes betrifft, bin ich ganz anderer Meinung. Auf mich wirkt das Buch als eine Geschichte, die, nachdem  
der Autor etwas geschichtlich recherchiert hat und sich eine Gedanken machte, wie er die Wissenslücken in Pieter  
Bruegels Leben füllen möchte, zusammenkonstruiert wurde. Und leider völlig willkürlich und damit psychologisch total  
unstimmig. Pieter muss immer mal wieder so reagieren, damit er in die ausgedachten Lebenssituationen und an den  
Haaren herbeigezogenen Erklärungen für seine Bilder passt. Fang dich in die Story oder ich schlage dich! Und dadurch  
entsteht keine Figur, mit der man mitfühlt, sondern man liest und regt sich auf, weil gewisse Aussagen, Dialoge und  
Handlungen einfach nicht nachvollziehbar sind und nicht zu vorausgegangenen Beschreibungen und Taten passen  
wollen. Mit starrer Willensanstrengung hat der Autor versucht, sich eine Geschichte zu erzwingen, die zudem noch  
einfach in der Erzählung nicht nachvollziehbare Sprünge macht. Er lässt Bruegel nach Italien reisen und ich werde das  
Gefühl nicht los, dass Italien im 16. Jahrhundert nicht zu seinen Recherchen zählte. Einerseits naiv doof, andererseits  
kritisch und berlegt, pflegt Pieter verschiedene Liebschaften. Hat wohl hüfiger Sex, wobei nur diejenige Auserkorene  
sofort schwanger wird, die er auch gedenkt, zu heiraten. Tja, schliesslich muss sich der Autor auch ranhalten, denn wir  
alle wissen, Pieter hatte Kinder! Und da wir sogar die Mutter kennen und die Jahre, musste nun der Autor alles tun, um  
dies in seine Ideen um Bruegel reinzupacken. Furchtbar und unsensibel. Ich werde das Gefühl nicht los, dass ein Mensch  
nur so über einen anderen schreiben kann, wie er sich selbst auch über sich bewusst ist und sich selbst und seine Motive  
durchschaut. Hier scheint der Autor noch viel Nachholbedarf zu haben. Alles in allem habe ich für mich zumindest  
etwas über die Geschichte der spanischen Besetzung und den Niederlanden rausgezogen....deshalb anstatt nur einem  
zwei Punkte. Schnurwede auch gewesen, wenn man die entsprechenden Bilder mit ins Buch genommen hätte. Bitte nur mit  
Vorbehalt lesen, wenn überhaupt...denn bis zum Ende hin wird es immer spinniger und unnachvollziehbarer. Man regert  
sich nur über die unmöglichen beschauerten Handlungen und Begründungen.....puh!

Kurzbeschreibung Ein Knabe ist heimlicher Zuschauer bei einer grausigen Szene: Menschen werden von den Schergen der spanischen Inquisition an den Galgen geköpft, eine Meute Schaulustiger feiert die Hinrichtung. Der Junge hlt den Eindruck in einer Skizze fest, und Jahre später wird ein weltberhmtes Bild daraus hervorgehen: Die Elster auf dem Galgen. Ein fesselnder Roman ber das Leben und die Zeit des Pieter Bruegel." Kurzbeschreibung Ein Knabe ist heimlicher Zuschauer bei einer grausigen Szene: Menschen werden von den Schergen der spanischen Inquisition an den Galgen geköpft, eine Meute Schaulustiger feiert die Hinrichtung. Der Junge hlt den Eindruck in einer Skizze fest, und Jahre später wird ein weltberhmtes Bild daraus hervorgehen: Die Elster auf dem Galgen. Ein fesselnder Roman ber das Leben und die Zeit des Pieter Bruegel." ber den Autor und weitere Mitwirkende John Vermeulen (1941-2009) wurde in Antwerpen geboren. Er war Journalist, Segler und Schriftsteller. Er schrieb Thriller, Science-Fiction, Kinderbcher, Erotika und historische Romane, auerdem Film- und Fernseh Drehbcher, Theaterstcke und Kurzgeschichten. Vermeulen wurde mehrfach fr sein Werk ausgezeichnet.